

Bekanntmachung.

Für den Monat Mai 1877 fungirt:
Herr C. Boerster als Börsenvorsteher.
Herr M. Cavael als Vorsteher der Bestellanstalt.
Leipzig, den 30. April 1877.

Die Deputation des Vereins der Buchhändler
zu Leipzig.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

(* vor dem Titel = Titelaufgabe. † = wird nur baar gegeben.)

Bacmeister in Eisenach.

5037. **Dorschel, C.**, deutscher Hülfssrechner u. Wegweiser f. den Verkehr m. Post u. Telegraphen. gr. 8. Cart. * 1 M.
5038. **Ragel, R.**, die gewerblichen Fortbildungsschulen Deutschlands. Reise Studien u. Reformvorschläge. gr. 8. * 3 M.

Brill in Leiden.

5039. **Bibliotheca geographorum Arabicorum**, ed. M. J. de Goeje. Pars 3. Descriptio imperii Moslemici. Auctore Al-Mokaddasi. Pars 2. gr. 8. ** 9 M. 50 S.
5040. **Firdusii liber regum**, qui inscribitur Schahname. Ed. J. A. Vullers. Tom. 1. Fasc. 3. gr. 8. ** 4 M. 50 S.
5041. **Joss, G.**, die Vereinigung christlicher Kirchen. gr. 8. ** 3 M. 50 S.

Brunn's Verlag in Münster.

5042. **Bramesfeld, F.**, Gottesdienst-Ordnung f. die Sonn- u. Festtage d. Kirchenjahres zum Gebrauch in Jugend-Gottesdiensten. Ausg. A. 16. * 75 S.

Buchhandlung d. Gohner'schen Missions-Vereins in Berlin.

5043. **Saphir, A.**, Christus u. die Schrift. 8. * 1 M. 20 S.

Diesterweg in Frankfurt a. M.

5044. **Oppel, R.**, das Buch der Eltern. Praktische Anleitung zur häusl. Erziehg. der Kinder beiderlei Geschlechts vom frühesten Alter bis zur Selbstständigkeit. 7. u. 8. (Schluß-) Vfg. gr. 8. à 80 S.

Ehrlich in Leipzig.

5045. **Thomas d. Pfiffigeren**, d. neuen pudelnährischen Schäfer, ganz zuverlässig gewisse historisch-politisch-social-pamphletistisch-humoristisch-kannibalisch-satirische Prophezeiung auf die J. 1877 u. 1878. 8. * 10 S.

Eurich in Wien.

5046. **Obermüller, W.**, Saken u. Sachsen. Der Hessen-Völker 2. Bd. Historisch-sprachl. Forschg. 1. Hft. 8. * 1 M. 50 S.

Hinrichs'sche Buchh., Sort.-Cto. in Leipzig.

5047. † **Arnold, O. E.**, Feld- u. Flötzkarte d. Kohlenrevieres Zwickau. 1:8000. 4 Blatt. Chromolith. gr. Fol. Mit Text. gr. 8. In Comm. ** 20 M.

Lindenberg & Co. in Berlin.

5048. † **Stard, R.**, der rothe Thurm od. der Mörder auf dem Todtenbette. 1-20. Vfg. gr. 8. à 40 S.

Mercy's Verlag in Prag.

5049. **Preßl, F.**, Gesetze u. Verordnungen üb. das österreichische Apotheker-Wesen u. den Medicamenten-, Mineralwasser- u. Gifthatel. 8. * 1 M.

Gebr. Obpacher in München.

5050. † **Buchmerker**. 10 Kreuze m. Blumen in Farbendr. Schmal 16. 75 S.
5051. † **Manteuffel-Zögen, M. v.**, e. Strauss unverwelklicher Blüten am Lebenswege gepflückt. Serie C. Schmal 8. 2 M. 50 S.

Oeser in Neusalza.

5052. † **Raminski, Graf Bogumil**, der unschuldig d. Mordes Angeklagte u. Verurtheilte. 15-18. Hft. gr. 8. à 20 S.
5053. † **Reutwig, G.**, Derwisch-Pascha, der Renegat v. Serajewo. 4-8. Hft. gr. 8. à 30 S.
5054. † **Novellen-Flora**, deutsche. 2. Bd. 25-28. Hft. gr. 4. à 30 S.

Spamer in Leipzig.

5055. **Buch**, das, der Erfindungen, Gewerbe u. Industrien. 7. Aufl. 46. Vfg. gr. 8. * 50 S.

Stabel'sche Buchh. in Würzburg.

5056. **Enderlein, F.**, die Civilprozessordnung f. das Deutsche Reich vom 30. Jan. 1877 nebst dem Einführungsgezet. 1. Vfg. gr. 8. * 1 M. 80 S.
5057. **Eulenhaupt, R. W.**, kurze Beschreibung d. königl. Bezirksamtes Rügigen. 2. Aufl. 8. * 45 S.
5058. **Sachs, J.**, üb. die Anordnung der Zellen in jüngsten Pflanzentheilen. gr. 8. * 1 M. 40 S.

Szuppan's Univ.-Buchh. in Agram.

5059. † **Vierteljahres-Bericht** üb. erschienene Neuigkeiten der kroatisch-serbischen Literatur. 1. Jahrg. 1877. Nr. 1. 8. pro cplt. * 2 M.

Thiele in Ratibor.

5060. **Grimm, A.**, üb. die Stellung, Bedeutung u. einige Eigenthümlichkeiten der osmanischen Sprache. gr. 4. * 1 M. 50 S.

Violet in Leipzig.

5061. **Freund's Schüler-Bibliothek**. 1. Abth. Präparationen zu den griech. u. röm. Schulklassikern. Präparation zu Thucydides' Werken. 3. Hft. 16. * 50 S.

Anzeigebblatt.

(Anserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltene Pettzeile oder deren Raum mit 7 Pf., alle übrigen mit 15 Pf. berechnet.)

**Geschäftliche Einrichtungen,
Veränderungen u. s. w.**

Lübeck, den 1. April 1877.

[16174.] P. P.

Das hierorts unter der Firma

Dittmer'sche Buchhandlung

von mir betriebene Verlags- und Sortimentsgeschäft habe ich am heutigen Tage mit den gesammten Lagerbeständen dem Herrn A. E. C. Cords aus Berlin käuflich überlassen, welcher dasselbe unter der bisherigen Firma in unveränderter Weise für seine alleinige Rechnung fortführen wird.

Die Ausgleichung aller aus den Bezügen des vorigen Jahres erwachsenen Guthaben auswärtiger und hiesiger Verlagshandlungen werde ich in der bevorstehenden Leipziger Ostermesse beschaffen, während die diesjährigen Disponenden und die Rechnungsbezüge des laufenden

Jahres von meinem Herrn Nachfolger übernommen worden sind.

Es gereicht mir zu einer besonderen Freude, den Herrn Cords als einen gebildeten, strebsamen und mit völlig ausreichendem Capital versehenen Buchhändler in den Kreis seiner selbständigen Herren Collegen einführen zu können; ich bezweifle nicht, daß derselbe sich mit Erfolg bemühen wird, das dem Geschäft während seines dreißigjährigen Bestehens von Seiten der Herren Verleger in so überaus reichem Maße zutheil gewordene Vertrauen auch für die Folgezeit zu sichern und zu befestigen.

Hochachtungsvoll und ergebenst

G. G. Dittmer.

Lübeck, den 1. April 1877.

P. P.

Zm Anschluß und unter Bestätigung der vorstehenden Mittheilung des Herrn G. G. Dittmer gestatte ich mir hiemit an meine Herren Collegen im Buchhandel das freundliche

Ersuchen zu richten, dem im Jahre 1847 gegründeten und am heutigen Tage von mir käuflich übernommenen Verlags- und Sortimentsgeschäft unter der Firma

Dittmer'sche Buchhandlung

das gleiche Vertrauen, dessen dasselbe unter der bewährten Leitung meines Herrn Vorgängers von allen Seiten und in so reichem Maße sich zu erfreuen hatte, auch fernerhin erhalten zu wollen.

Ausgerüstet mit genügenden Mitteln zur soliden Weiterführung, ja selbst zu einer angemessenen Ausdehnung und Erweiterung des Geschäfts, im Besitz der erforderlichen Geschäftskenntnisse und geleitet von dem ernstesten Streben, den guten Ruf der alten Firma zu bewahren und durch angestrenzte Thätigkeit und gewissenhafte Erfüllung meiner Verbindlichkeiten den gegenseitigen Geschäftsverkehr möglichst lebhaft und angenehm zu gestalten, glaube ich, von den Herren Verlegern nicht umsonst die Offenhaltung des Contos erbitten zu dürfen.

Die diesjährigen Disponenden, inglichen